

Übersicht O₂-Geräte

Die folgende Tabelle vermittelt eine grobe Übersicht über die Formen der Sauerstoffversorgung. Die Lungenliga berät Sie gerne bei der Wahl des individuell passenden Geräts.

	Gasflasche	Flüssigsauerstoff	Konzentrator (stationär)	Konzentrator (mobil)
Eignung	10-Liter-Flasche: bei punktu- ellem Bedarf zuhause (z. B. Cluster-Kopfschmerzen) 2-Liter-Flasche: bei Aufent- halt ausser Haus (in Ergänzung zu stationärem Konzentrator)	mobile Betroffene, die regelmässig während mindestens vier Stunden ihr Zuhause verlassen wenn höherer O ₂ -Bedarf als Maximum bei Konzentrator	Gebrauch überwiegend zuhause (COPD, palliative Betreuung u. a.)	für Reisen und Ferien Akku- oder Netzbetrieb
maximale O₂-Abgabe	15 Liter/Minute (10-Liter-Flasche) 5 Liter/Minute (2-Liter-Flasche)	8 Liter/Minute	9 Liter/Minute	4 Liter/Minute (Dosierungsanforderung unter Belastung)
Limitationen	maximal fünf Füllungen pro Monat weitere Infos auf dem Beiblatt zum Verordnungs- formular	kann kurzfristig auch vom Hausarzt verordnet werden wenn länger als drei Monate Verordnung vom Facharzt nötig	kann kurzfristig auch vom Hausarzt verordnet werden wenn länger als drei Monate Verordnung vom Facharzt nötig	kann kurzfristig auch vom Hausarzt verordnet werden wenn länger als drei Monate Verordnung vom Facharzt nötig

→ Nutzen Sie unsere Kompetenz auch in den Bereichen CPAP-Therapie und Heimventilation. Mehr dazu auf unserer Website: lbb.ch

Aus Gründen der Lesbarkeit war es nicht immer möglich, beide Geschlechtsformen zu nennen. Es sind jedoch in jedem Fall beide Geschlechter gemeint.

Beratungsstelle Basel
Haus der Gesundheitsligen
Mittlere Strasse 35
4056 Basel
T 061 269 99 77
F 061 269 99 60



info.heimtherapie@lbb.ch
lbb.ch

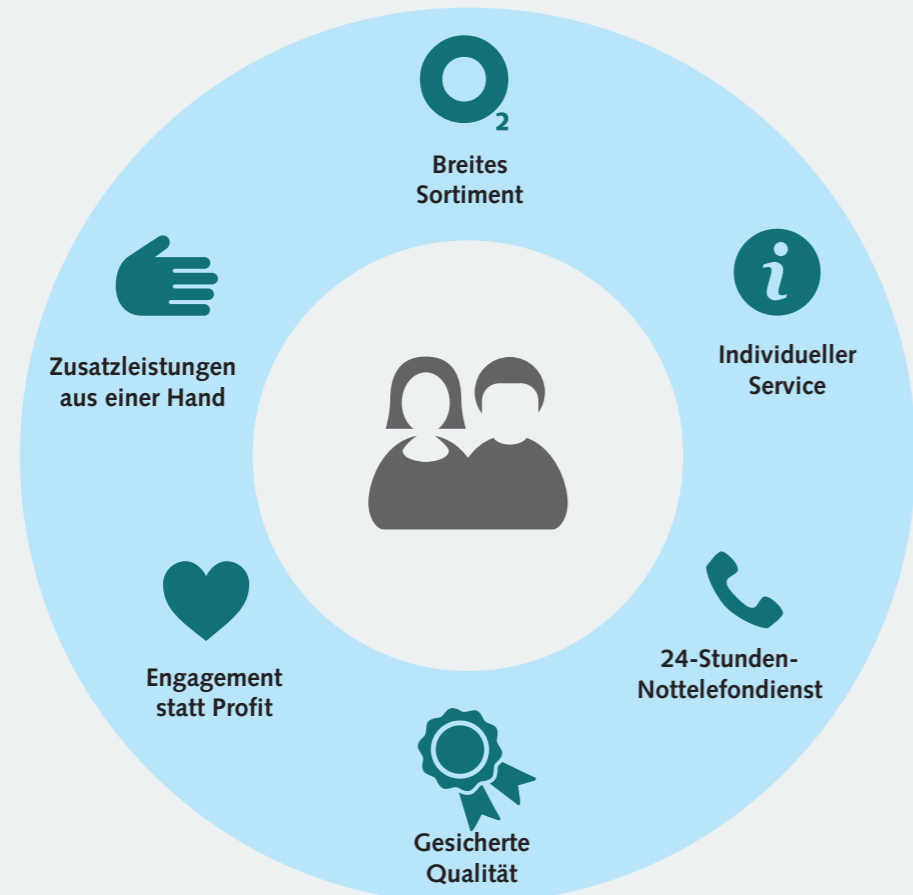
Spendenkonto 40-1120-0
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0

Flinker Sachverstand für Ihre O₂-Patienten



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Gemeinsam für das Wohl der Patienten



Die Zusammenarbeit mit der Lungenliga entlastet Sie als Arzt/Ärztin fachlich und administrativ. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir gemeinsam die bestmögliche Betreuung von Patientinnen und Patienten sicher, die Sauerstoff benötigen.



Breites Sortiment

Unsere Erfahrung im Bereich Sauerstoff-Therapie ist ebenso breit wie unser Sortiment an Geräten und Verbrauchsmaterialien. So können wir jedem Ihrer Patienten das exakt auf seine momentanen Bedürfnisse abgestimmte Produkt anbieten. In dringenden Fällen steht das passende Gerät aus unserem Sortiment innert weniger Stunden zur Verfügung.



Engagement statt Profit

Da die Lungenliga nicht gewinnorientiert arbeitet, setzen wir einen Teil unserer Mittel für gemeinnützige Zwecke ein. Im Bereich Sauerstoff sind das Informations- und Schulungsangebote wie auch kostenlose Ausflüge für Personen mit eingeschränkter Mobilität.



Individueller Service

Wir beraten Ihre Patienten punkto Handhabung und Hygiene unserer Mietgeräte. Wir geben Verbrauchsmaterial ab und übernehmen das Geräte-management. Regelmässig führen wir Hausbesuche durch.



Gesicherte Qualität

Als unabhängige Gesundheitsdienstleisterin gewährleistet die Lungenliga gemeinsam mit Ihnen eine engmaschige und hochwertige Versorgung der Patienten. Wir beschäftigen ausschliesslich diplomierte Pflegefachpersonen. Weiterbildungen stellen exakte und aktuelle Kompetenzen im klinischen Bereich und in der Geräte-handhabung sicher.



Zusatzleistungen aus einer Hand

Unsere spitalexternen Leistungen umfassen u. a. Beratung zum Umgang mit Krankheit und zur Integration der Therapie in den Alltag oder Adherence-Coaching. Bei Bedarf steht den Patienten die Sozialberatung der Lungenliga zur Verfügung.



24-Stunden-Nottelefondienst

Schnell und flexibel sein – da legen wir Wert drauf. Bei Anfragen für Geräte-lieferungen reagieren wir prompt. Unser Nottelefon garantiert Ihren Patienten eine sichere Sauerstoffversorgung rund um die Uhr.

Verordnungsformulare

Bitte denken Sie daran, die Verordnungsformulare auszufüllen und bequem elektronisch oder per Fax einzureichen (info.heimtherapie@lbb.ch bzw. 061 269 99 60). Es empfiehlt sich, das Formular auf den PC herunterzuladen (rechte Maustaste > Ziel speichern unter) und es dann auszufüllen.

Link: lungenliga.ch/formulare

Kurzfristige O₂-Therapie (Formular 4)

A) Bitte alle Felder vollständig ausfüllen.

C) und D) Bitte System, Dauer und Dosierung angeben. Die Lungenliga berät Sie gerne bei der Wahl. Die Limitationen der MiGeL befinden sich auf Seite 2 des PDF.

E) Bitte ankreuzen. Für den Standardfall gelten die angegebenen Pflegeminuten. Reichen sie nicht aus, bitte zusätzlich Formular 6 ausfüllen.

Bitte hier den Kanton BS oder BL wählen, die Adresse wird automatisch eingetragen.

Gemäss Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) dürfen nur Fachärzte für Pneumologie langfristige Sauerstoff-Therapien verordnen. Die Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie (SGP) regeln die Indikationen, die Verschreibungspraxis und das Follow-up der O₂-Langzeit-therapie. Die wichtigsten Punkte befinden sich auf Seite 2 des PDF.

Langfristige O₂-Therapie (Formular 2)

A) Bitte alle Felder vollständig ausfüllen.

C) Bitte Werte für Lungenfunktion und ABGA vollständig angeben.

D) Bitte System, Dauer und Dosierung angeben. Die Lungenliga berät Sie gerne bei der Wahl.

E) Bitte ankreuzen. Für den Standardfall gelten die angegebenen Pflegeminuten. Reichen sie nicht aus, bitte zusätzlich Formular 6 ausfüllen.

Bitte hier den Kanton BS oder BL wählen, die Adresse wird automatisch eingetragen.